



## BURG FORST

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Hessen](#) | [Marburg-Biedenkopf](#) | [Neustadt](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Kleine quadratische Turmburg ist von einem Wassergraben umschlossen. Die Ringmauer hat eine Seitenlänge von 16m, der eigentliche Turm eine von 8m.

### Informationen für Besucher

GPS

#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [50°49'30.3"N 9°04'20.7"E](#)

Höhe: 277 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

[Burg\\_Forst auf der Karte von OpenTopoMap](#)



#### Kontaktdaten

k.A.



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

-



#### Anfahrt mit dem PKW

A5 Abfahrt (Nr. 2) Alsfeld Ost Richtung Stadtallendorf über die B62 bis Kirtorf. In Kirtorf nach Neustadt (Hessen) über die L3071. Am Stadtrand nach links in die "Niederkleiner Strasse" abbiegen (auch Richtung Bundeswehr), diese Strasse bis zum Parkplatz fahren, der sich vor einem Bahnübergang befindet.

Über den Bahnübergang, danach nach links und ca. 1km laufen. Zur rechten Seite kleiner Waldweg, der auf eine Wiese führt (Dieses Gebiet ist mit Wüstung Forst auf Karten verzeichnet). Die Wiese überqueren und am Waldrand zur linken Seite liegt die kleine Wasserburg (sehr schlecht auf den ersten Blick zu erkennen, dichtbewachsens Gelände). Wanderkarte benutzen.

Parkplatz "Niederkleiner Strasse" am Bahnübergang.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

k.A.



**Öffnungszeiten**  
ohne Beschränkung



**Eintrittspreise**  
-



**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**  
ohne Beschränkung



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine

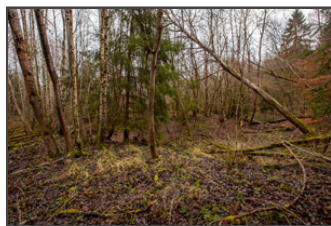
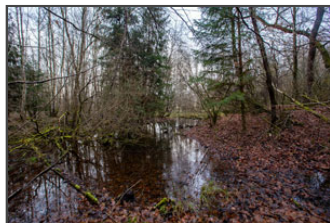
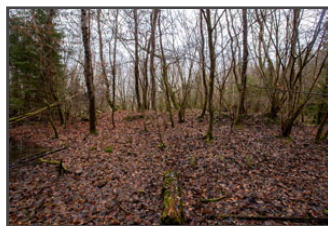


**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
keine



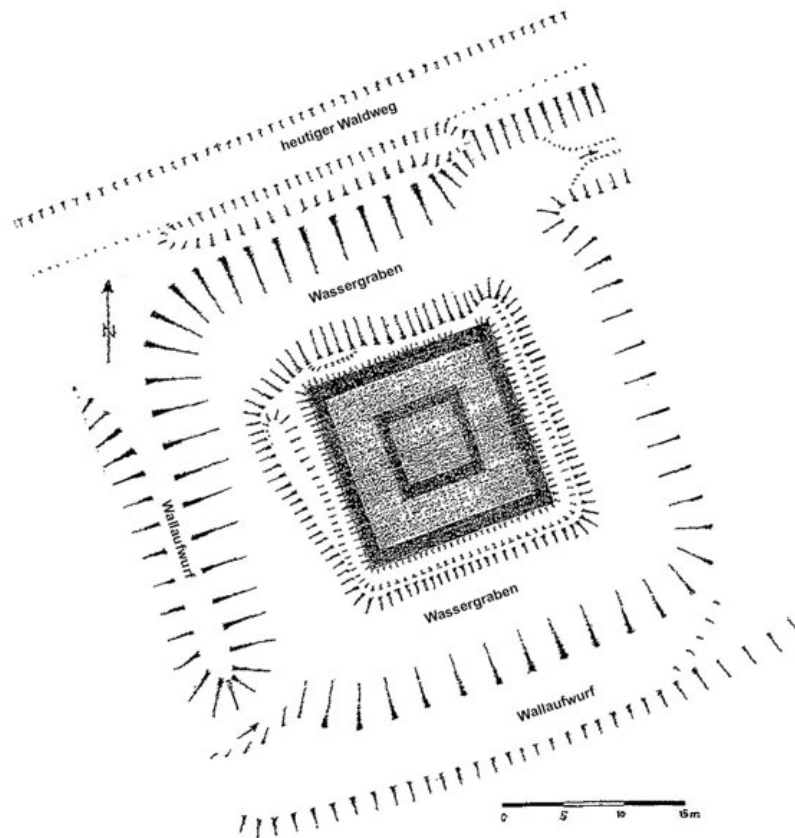
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
nicht möglich

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



Quelle: Kern, Horst - Siedlungsgeographische Geländeforschungen im Amöneburger Becken und seinen Randgebieten | Marburg, 1966  
Grundriss ist vom Autor verändert worden

## Historie

1283 wurde Ludewicus de Forest urkundlich genannt. Man nimmt an das er auch der Erbauer der Burg ist.

Im 14. Jh. war die Burg im Besitz der Herren v. Gleimenhain.

1353 öffneten die Herren v. Gleimenhain die Kemenate für den Ldgf. v. Hessen.

1478 war die Burg mit dem daneben liegenden Dorf bereits wüst, als sie an Hans v. Dörnberg verkauft wurde. Weitere Daten über den Verfall sind nicht bekannt.

1563 kam es zum Vergleich zwischen dem Erzbistum von Mainz und denen v. Dörnberg, die Burg darf mehr aufgebaut werden.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Knappe, Rudolf - Mittelalterliche Burgen in Hessen | Gudensberg, 2000

Landau, Georg - Historisch-topographische Beschreibung der wüsten Ortschaften im Kurfürstenthum Hessen und in den großherzoglich-hessischen Antheilen am Hessengau, am Oberlahngau und am Ittergau | Kassel, 1858

Kern, Horst - Siedlungsgeographische Geländeforschungen im Amöneburger Becken und seinen Randgebieten | Marburg, 1966

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

## Änderungshistorie dieser Webseite

[15.01.2023] - Neue Bilder und Grundriss hinzugefügt.

[03.03.2019] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

